

Pirchkogel, Stubaier Alpen, 2828m, SO-Wand & O-Grat „Piefke Spezial“, 5



Wandhöhe: 180m

Kletterlänge: 6 (lange) Seillängen

Schwierigkeit: Je nach Routenwahl an der 2. Steilstufe 4+ bis 6, sonst meist um 4

Charakter: Unten sehr schöne Plattenklettere in festem Fels (mit zwei Steilstufen), dann nette Gratklettere über einen kurzen aber typischen „Urgesteins“-Grat (Gneis) in herrlicher Landschaft. Unvermutet netter Kletterspaziergang auf diesen Schimugl. Nicht nach Regen angehen, da der Fels viele Flechten hat, die bei Trockenheit aber nicht stören.

Material: 3 BH und zwei Markierungsschlingen an den Ständen. Zwischensicherungen ausschließlich mit Friends (0,5-4), KK und Köpflschlingen.

Zustieg: In Kühtai an der Hochalpbahn parken und mit dem MTB auf der steilen aber gut fahrbaren Straße zur Bergstation des Schwarzmoos Schleppers, 2424m. Hierher auch auf dem Wanderweg zum Pirchkogel. (so oder so 45 Minuten) Den Wanderweg zum Pirchkogel bis ca. 2500m folgen und zum See „Gossenkölle“, 2485m. Über Blöcke, Schutt und Gras in nordwestlicher Richtung zu den markanten Platten der SO-Wand aufsteigen. Einstieg an der tiefsten Stelle der Platten bei BH (ca. 2600m, weitere 20-30 Minuten).

Erstbegeher: Martin, Steffi, Christine und Stefan Feistl, 10.09.2011 (zumindest waren keine Begehungsspuren erkennbar)

Abstieg: Vom Steinmann am höchsten Felskopf des O-Grats unschwierig über Blockgelände und Schutt zum höchsten Punkt und über den Wanderweg zurück zum MTB (20-30 Minuten). Man kommt direkt an der NO-Wand des Hinteren Grieskogels vorbei, die im unteren Teil herrliche, im oberen Teil recht moosig-rutschige Plattenklettere bietet (5-). Nun auf dem Anstiegsweg zurück ins Tal.

- Route:** 1. SL: Über schöne Platten 25m leicht links haltend hinauf (3+). Auf flacher Rampe links zu Steinmannl unter schwarzem Steilaufschwung (2). BH, Schlinge. (60m, 3+ und 2)
2. SL: Den Aufschwung hinauf (4+) und über schöne Platten (3) links haltend zu BH unter markant gefalteter Stufe (50m, 4+ und 3)



Am Beginn der 2. SL

3. SL Direkt über (6), leicht links über (5) bzw. rechts um die Stufe herum (4) und über Platten und plattige Kante zu Stand an Köpfl (Schlinge) kurz unterm Ostgrat. (60m, 6, Einzelstelle, bzw. 5 und 4)



Direktvariante in der 3. SL



Plattenvariante in der 3. SL

4. SL Weiter über plattige Kante (4) zum Grat und diesen zu Köpflstand vor plattiger, scharfer Passage (2-3). (50m, 4, 2-3)
5. SL Dem nun etwas schärferen Grat auf der S-Seite folgen (3+) und über 2 Gendarmen zu Köpflstand hinter dem 2. Zapfen auf der Nordseite (50m, 3+).



Letzte SL.



Tiefblick auf die Plattenseillängen

6. SL Erst auf der S-Seite auf einen Kopf und auf der N-Seite auf den nächsten und letzten Gratkopf. Köpflstand dahinter (30m, 2-3).